

Anfrage

der Abgeordneten Eva Maria Holzleitner, BSc, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Kleine Kinderzeitung „Sonderausgabe der Kleinen Kinderzeitung zum Thema Bundesheer“, Beilage der Kleinen Zeitung vom 24. Oktober 2018

In der Ausgabe der Kleinen Zeitung vom 24. Oktober 2018 gab es eine Beilage der „Kleinen Kinderzeitung“ zum Thema „Wie Soldaten Österreich schützen“. Es ist vermerkt, dass es sich um eine entgeltliche Medienkooperation mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung handelt und es werden unter anderem unterschiedliche Waffen gezeigt und erklärt. Beispielsweise steht „Eine abgefeuerte Kugel kann mehr als zweieinhalb Kilometer weit fliegen. Das Gewehr ist leicht zu reinigen.“ Es ist durchaus kritisch zu bemerken, dass hier ein Gewehr verharmlost bis sogar verniedlicht wird – und das in einer Zeitungsbeilage, die speziell für Kinder gestaltet wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher nachstehende

ANFRAGE:

- 1) Wie hoch sind die Ausgaben des Bundesministeriums für Landesverteidigung für diese Medienkooperation? Bitte um genaue Aufschlüsselung der Kosten.
- 2) Wurde auch bei den Inhalten mitgestaltet bzw. wurden Bildmaterial oder Inhalte, Informationen zur Verfügung gestellt?
 - 2a) Wenn ja, welche? Bitte um genaue Aufstellung der bereitgestellten Inhalte, Bilder, Materialien.
- 3) Welche Rahmenbedingungen wurden für die Inhalte, Bilder (vertraglich) vereinbart?
- 4) Welches Ziel verfolgt das Bundesministerium für Landesverteidigung bei der entgeltlichen Kooperation für die Zielgruppe der Kinder?
- 5) Sind weitere entgeltliche oder unentgeltliche Kooperationen geplant?
 - 5a) Wenn ja, für welche Zielgruppen, für welchen Zweck, mit welchen Medien? Bitte um genaue Aufschlüsselung.

6) Welchen demokratiepolitischen Ansatz verfolgt die entgeltliche Kooperation speziell für Kinder und Jugendliche, wenn dabei Waffen erklärt und gezeigt, beinahe verharmlost werden?

7) Welches pädagogische Konzept verfolgt die entgeltliche Kooperation speziell für Kinder und Jugendliche, wenn dabei Waffen erklärt und gezeigt, beinahe verharmlost werden?

S. Sandt
A. A. A. A.
G. J. J. J.
P. P. P. P.

P. P. P. P.

